

**Ehrung von Paul Renz im Namen des Städtetages Baden-Württemberg  
für 50-jährige Mitgliedschaft im Gemeinderat und anderen Gremien der Stadt Rheinfelden (Baden)**

Es gilt das  
**gesprochene Wort.**

Sehr geehrter Herr Renz, lieber Paul,  
geschätzte Damen und Herren des Gemeinderates und der Öffentlichkeit!

Heute steht die besondere Ehrung eines verdienten Kommunalpolitikers an, der sich mit Sachverstand, Leidenschaft und größter Überzeugung seit nunmehr 50 Jahren für das Wohl unserer Stadt und der Teilorte und auch für den Landkreis Lörrach verdient gemacht hat. Die Rede ist von Paul Renz, den ich coronabedingt heute Abend im Auftrag des Städtetags Baden-Württemberg für seine Verdienste ehren darf (eine Ehrung fand bereits auch am 22.12.2016 im Gemeinderat für 45-jährige Zugehörigkeit statt – dieses Ereignis scheint sich ab jetzt alle fünf Jahre zu wiederholen).

Gestatten Sie mir nur einige Stationen aufzuführen, die Paul Renz erleben durfte:

- geboren am 10.01.1948 in Bad Säckingen mit der bald auftretenden Erkenntnis, dass Minseln sein fortan richtiger Lebensmittelpunkt werden sollte
- bereits im Alter von 16 Jahren als Pfarrgemeinderat im Ehrenamt Verantwortung übernommen
- 1968 der CDU beigetreten
- im Oktober 1971 erstmals mit hoher Stimmenzahl als Vertreter der Jugend in den Gemeinderat – damals Minseln – gewählt worden - als jüngster Gemeinderat mit damals 23 Jahren
- diese Freude war aber aus Minselner Sicht nur von kurzer Dauer, schließlich wurde er zum 01.01.1972 Stadtrat in Rheinfelden
- Ähnlich wie mit der Politik war Paul Renz mit der Sparkasse verwoben: Von 1992 bis zur Ruhestandsetzung Sparkassenfilialdirektor für das Geschäftsgebiet Rheinfelden (Baden). Er erfährt nach wie vor eine hohe Wertschätzung bei der Mitarbeiterschaft mit seiner herausgehobenen Position stand und steht er für Solidität, Seriosität und Verantwortungsbewusstsein.
- 2009 Fraktionsvorsitzender der CDU.
- zurzeit Mitglied im Hauptausschuss (seit 1974), Umlegungsausschuss, Ältestenrat, Gemeinsamer Ausschuss, Ausschuss für Stadtentwicklung und Wirtschaftsförderung und Aufsichtsrat der Städtischen Wohnungsbaugesellschaft
- Vorsitzender im Gutachterausschuss
- stellvertretendes Mitglied im Bau- und Umweltausschuss, Bürgerheimausschuss, Sozialausschuss
- seit der Einführung der Ortschaftsverfassung von 1975 bis 1992 und seit 2014 Mitglied des Ortschaftsrates Minseln
- von 1983 bis 1992 Ortsvorsteher des Stadtteils Minseln

In dieser Periode enorme Weiterentwicklung von Minseln. In diese Zeit fielen wichtige Investitionen in die Infrastruktur: u. a. wurden drei neue Baugebiete erschlossen und durch die Dorfentwicklung wurden erhebliche Einnahmen durch staatliche Zuschüsse erzielt.

- Er vertritt die CDU im Aufsichtsrat der Wohnbau und der Wirtschaftsförderungsgesellschaft. Außerdem hat er einen Sitz im Verwaltungsrat der Sparkasse Lörrach-Rheinfelden.
- Ein großes Engagement führt Paul Renz auch in der regionalen Politik: Seit 1979 sitzt er für die CDU im Kreistag und ist seit 2009 der Fraktionsvorsitzende. Er vertritt die Landrätin bei verschiedenen Terminen zuverlässig und kompetent.
- Neben dem Kreistagsmandat ergeben sich noch weitere Mitgliedschaften, beispielsweise im Regionalverband oder auch in Parteigremien der CDU.

Es gilt das  
gesprochene Wort.

Bei vielen politischen Entscheidungen ist Paul Renz ein gefragter Ratgeber und meldet sich auch mit den jeweiligen Interessenslagen zu Wort. Aufgrund seiner großen Erfahrung, seiner absoluten Orts- und Personenkenntnis und durch die konsequente und stetige Arbeit in den politischen Gremien sind seine Beiträge von hoher Qualität, in der Kollegenschaft geschätzt und politisch von großer Bedeutung.

Hinzukommend ist die hervorragende Vernetzung auf lokaler und regionaler Ebene, er kennt die Menschen in unserem Gebiet, pflegt intensive Kontakte zu den Mandatsträgern in Bund und Land und ist stets über neueste Entwicklungen auf allen politischen Ebenen informiert.

Paul Renz ist ein Allrounder, der in allen politischen Themenfeldern beheimatet ist und wie bereits ausgeführt, meinungsbildend wirkt. Zu Gute kommt ihm auch die hohe Präsenz bei geselligen Anlässen oder Veranstaltungen in Kultur, Sport, Sozialem und in der Politik im gesamten Kreis. In vielen Gesprächen greift er hierbei die Anliegen der Menschen auf und verfolgt sie weiter. Gerade auch in der Kommunalpolitik weiß ich seine Initiativen und Informationsweitergaben sehr zu schätzen, weil er an einer Lösung für den Bürger interessiert ist und hierbei nicht unbedingt ein politisches Spektakel veranstalten möchte.

Bewundernswert ist der große Fleiß von Paul Renz, mit dem er morgens früh beginnend und konsequent und kontinuierlich die Vor- und Nachbereitungen von Sitzungen und politischen Terminen an seinem Schreibtisch in Minseln erledigt. Er zählt zu den Personen, die die jeweiligen Sitzungsvorlagen genau studiert hat und den ein oder anderen Pferdefuß bereits im Vorfeld schnell erkennen kann.

Hervorhebenswert ist die hohe Arbeitsbelastung für das politische Mandat, die sich Paul Renz Tag für Tag auferlegt. Bewundernswert ist, dass er noch genügend Zeit für seine Hobbies wie Radtouren, den Garten oder das Kartenspiel und auch für den obligatorischen Marktbesuch mit seiner Gattin am Samstag findet.

Im politischen Geschäft ist Paul Renz ein angenehmer Gesprächspartner und stets auf Ausgleich betont. Er verinnerlicht die Eigenschaften eines politischen Mandatsträgers: verbindlich, sachlich, zuverlässig, nachforschend und vertrauensvoll.

Lieber Paul, auch nach meiner Würdigung vor fünf Jahren kann ich nichts anderes berichten, als das was ich heute hier vorgetragen habe. Du bist ein politischer Mandatsträger, mit dem die Zusammenarbeit gewinnbringend, erkenntnisreich und ausgesprochen angenehm ist – selbst auch bei unterschiedlichen Positionen.

Ich gratuliere seitens der Stadt für die hohe Anerkennung durch den Städtetag Baden-Württemberg und darf mich für die konstruktive Zusammenarbeit in den Sitzungen, aber auch in persönlichen Gesprächen bedanken, verbunden mit dem Wunsch, dass sich diese Zusammenarbeit zum Wohl der Stadt und Region noch lange wird fortsetzen lassen.

Es gilt das  
**gesprochene** Wort.